

Arbeitsmarkt Europa

Arbeitsrecht - Arbeitsschutz - Soziale Sicherung
Berufliche Bildung

von

Dr. Rose Langer-Stein

Dr. Peter Pompe

Dr. Siegfried Waskow

Dipl.-Volksw. Thomas Zuleger

unter Mitarbeit von

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Bieneck

Hans-Ludwig Flecken

Helmut J. Weber

Economica Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Der europäische Arbeitsmarkt im Überblick	1
1.1 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	1
1.2 Löhne und Arbeitszeit	3
1.3 Soziales Umfeld	4
1.3.1 Soziale Sicherung	4
1.3.2 Streiks und sozialer Frieden	5
1.3.3 Frauenerwerbstätigkeit	6
1.4 Zusammenwachsen des europäischen Arbeitsmarktes	6
2. Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Tätigkeit in der Gemeinschaft	15
2.1 Freizügigkeit der Arbeitnehmer	15
2.1.1 Das Recht der Arbeitnehmer auf Zugang zum Arbeitsmarkt anderer Mitgliedstaaten	16
2.1.1.1 „Wer“ hat Anspruch auf Freizügigkeit?	16
2.1.1.2 „Wo“ besteht freier Arbeitsmarktzugang?	17
2.1.1.3 „Welche Rechte“ hat man beim Arbeitsmarktzugang?	18
2.1.1.4 Grenzüberschreitende Stellenvermittlung	19
2.1.2 Gleichbehandlung bei Beschäftigungs- und Arbeits- bedingungen und anderen im Beschäftigungsstaat gewährten Rechten; Entsprechung und Anerkennung von Befähigungsnachweisen	19
2.1.2.1 Staatsangehörigkeit	19
2.1.2.2 Entsprechung und Anerkennung von Befähigungs- nachweisen	20
2.1.2.2.1 Entsprechung beruflicher Befähigungsnachweise	22
2.1.2.2.2 Gegenseitige Anerkennung beruflicher Befähigungs- nachweise	22
2.1.3 Familiennachzug	24
2.1.4 Einreise-, Aufenthalts- und Verbleiberechte	25
2.1.5 Sicherstellung der sozialversicherungsrechtlichen Ansprüche und Leistungen von EG-Arbeitnehmern ...	26
2.1.6 Übergangsregelungen für Spanien und Portugal bis Ende 1992	27

2.1.7	Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung anderer Mitgliedstaaten.....	27
2.2	Freizügigkeit der Selbständigen sowie grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen ...	28
2.2.1	Niederlassungsfreiheit	28
2.2.1.1	Begünstigter Personenkreis.....	29
2.2.1.2	Einreise-, Aufenthalts- und Verbleiberecht	30
2.2.1.3	Gleichbehandlung mit den Staatsangehörigen bzw. Gesellschaften des Aufnahmestaates.....	31
2.2.1.4	Erleichterung der Aufnahme und Ausübung selbständiger Tätigkeiten in anderen Mitgliedstaaten.....	32
2.2.1.5	Ausnahmen von der Niederlassungsfreiheit	33
2.2.1.6	Soziale Sicherheit der Selbständigen.....	33
2.2.2	Dienstleistungsfreiheit	33
2.2.2.1	Begünstigter Personenkreis.....	34
2.2.2.2	Einreise-, Aufenthalts- und Verbleiberecht	34
2.2.2.3	Erbringung von grenzüberschreitenden Dienstleistungen mit Arbeitnehmern.....	35
3.	Arbeitsrecht	36
3.1	Internationales Arbeitsrecht	36
3.1.1	Allgemeines	36
3.1.2	Vorübergehende Entsendung.....	36
3.1.3	Dauernde Auslandstätigkeit.....	37
3.1.3.1	Entsendung.....	37
3.1.3.2	Versetzung.....	38
3.1.4	Ausnahmen.....	38
3.1.5	Wechselnder Einsatzort.....	39
3.1.6	Rechtswahl.....	40
3.1.7	Günstigkeitsprinzip.....	40
3.1.8	Zusätzlich bei Auslandstätigkeit zu beachtende Punkte	41
3.1.9	Ortskräfte im Ausland.....	43
3.2	Rechtsvergleichender Überblick über das Arbeitsrecht in ausgewählten Mitgliedstaaten	45
3.2.1	Einleitung.....	45
3.2.2	Befristete Arbeitsverhältnisse.....	45
3.2.3	Teilzeit	50
3.2.4	Verleih von Arbeitnehmern.....	53
3.2.4.1	Zulässigkeit von Arbeitnehmerüberlassung	53

3.2.4.2	Arbeitsrechtliche Folgen.....	55
3.2.4.3	Sozialversicherungsrechtliche Folgen.....	56
3.2.4.4	Steuerrechtliche Folgen.....	56
3.2.5	Entlassungen.....	56
3.2.6	Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.....	63
3.2.7	Gesetzliche Mindestlöhne.....	66
3.2.8	Bezahlter Jahresurlaub.....	67
3.2.9	Arbeitszeit.....	67
3.2.10	Mutterschaftsurlaub und Vergütungspflicht während der Mutterschaft.....	68
3.2.11	Tarifrecht.....	71
3.2.12	Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer auf Betriebsebene.....	71
4.	Arbeitsschutz in Europa.....	75
4.1	Technischer Arbeitsschutz.....	75
4.1.1	Situation in der Bundesrepublik Deutschland.....	75
4.1.2	Bedeutung der EG für den technischen Arbeitsschutz in den Mitgliedstaaten.....	77
4.1.3	Technischer Arbeitsschutz in den Mitgliedstaaten.....	79
5.	Soziale Sicherung.....	85
5.1	Anzuwendendes Recht.....	85
5.1.1	Informationsquellen.....	85
5.1.2	Ausnahmen vom Beschäftigungslandprinzip.....	86
5.1.3	Folgen des Beschäftigungslandprinzips.....	87
5.1.4	Das Koordinierungsrecht der EG.....	87
5.1.4.1	Persönlicher Geltungsbereich.....	87
5.1.4.2	Sachlicher Geltungsbereich.....	88
5.1.4.3	Gleichbehandlungsgrundsatz.....	88
5.1.4.4	Gebietsgleichstellung.....	89
5.1.4.5	Sachverhaltsgleichstellung.....	89
5.2	Krankenversicherung.....	90
5.2.1	Anspruchsberechtigte.....	90
5.2.2	Versicherungsleistungen.....	90
5.2.3	Krankenversicherungsschutz im Beschäftigungsland.....	90
5.2.4	Vorübergehender Auslandsaufenthalt.....	91
5.2.5	Grenzgänger.....	92
5.2.6	Ausreise mit dem Ziel der Krankenbehandlung.....	92
5.2.7	Krankenversicherungsschutz der Familie.....	93

5.2.8	Krankenversicherungsschutz der Rentner	93
5.2.9	Ausgleich zwischen den Trägern	93
5.3	Rentenversicherung	103
5.3.1	Leistungsarten	103
5.3.1.1	Leistung bei Invalidität	103
5.3.1.2	Leistung bei Alter	106
5.3.1.3	Leistungen an Hinterbliebene	108
5.3.2	Berechnung von Renten	109
5.3.2.1	Zusammenrechnung (Totalisierung) und anteilmäßige Berechnung (Proratisierung) von Versicherungs- zeiten	109
5.3.2.2	Häufung von Rentenansprüchen (Leistungskumulierung)	110
5.3.2.3	Anwendung von nationalen Antikumulierungs- vorschriften	111
5.4	Arbeitslosenversicherung	111
5.4.1	Grundsatz der Nichtexportierbarkeit	112
5.4.2	Vorübergehender Export bei Arbeitsuche im Ausland	112
5.4.3	Grenzgängerregelung	113
5.4.4	Krankenversicherungsschutz des Arbeitslosen	119
5.4.5	Krankenversicherung der Familie des Arbeitslosen ...	119
5.4.6	Rentenversicherungsschutz des Arbeitslosen	119
5.5	Unfallversicherung	119
5.5.1	Leistung bei Arbeitsunfall und Berufskrankheit	120
5.5.2	Koordinierungsregeln innerhalb der EG	121
5.5.3	Feststellung der Leistung bei Berufskrankheit	121
5.5.4	Berücksichtigung früherer Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	122
5.5.5	Berechnung der Geldleistung	122
5.6	Leistungen für Familien	123
5.6.1	Kindergeld	123
5.6.1.1	Anknüpfung an die Beschäftigung	124
5.6.1.2	Zusammentreffen von Familienleistungen	124
5.6.1.3	Leistungsarten	125
5.6.1.4	Höhe der Leistungen	125
5.6.2	Kinderzuschüsse zu Renten und Waisenrenten	126
5.6.2.1	Familienbeihilfen für Rentner	126
>.2.2	Waisenrenten	126
5.7	Ergänzende Altersversorgung	128

5.7.1	Organisationsform.....	130
5.7.2	Sicherung von Ansprüchen und Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung bei Insolvenz des Unternehmens.....	132
5.7.3	Unverfallbarkeit von Ansprüchen.....	132
5.8	Finanzierung der Systeme.....	134
5.8.1	Finanzierung durch Beiträge.....	134
5.8.2	Finanzierung durch Beteiligung der öffentlichen Hand	134
5.8.3	Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung ...	135
5.8.4	Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung	136
5.8.5	Finanzierung der gesetzlichen Unfallversicherung ...	137
5.8.6	Finanzierung der Arbeitslosenversicherung.....	138
5.8.7	Finanzierung der Familienleistungen.....	139
6.	Inanspruchnahme von Berufsbildungseinrichtungen anderer Mitgliedstaaten und Förderprogramme der Gemeinschaft.....	140
6.1	Inanspruchnahme von Berufsbildungseinrichtungen in anderen Mitgliedstaaten.....	141
6.1.1	Berufsbildungssysteme in den EG-Mitgliedstaaten ...	141
6.1.2	Zugang zur Berufsausbildung.....	142
6.1.3	Zugangsquoten für EG-Ausländer.....	144
6.1.4	Nachweis von Sprachkenntnissen.....	144
6.1.5	Gebühren für die Teilnahme an Berufsbildungsmaßnahmen.....	144
6.1.6	Finanzielle Förderung von Berufsbildungsgängen.....	145
6.1.7	Anerkennung von ausländischen Brufsbildungsqualifikationen und Studienzeiten.....	147
6.1.8	Aufenthaltsrechtliche Fragen.....	148
6.2	Förderprogramme der Gemeinschaft.....	148
6.2.1	ERASMUS.....	148
6.2.2	COMETT.....	149
6.2.3	PETRA.....	149
6.2.4	LINGUA.....	150
7.	Arbeitsförderung.....	151
7.1	Die wichtigsten Fördermaßnahmen.....	152
7.1.1	Berufliche Weiterbildung.....	152
7.1.2	Eingliederungsbeihilfen.....	154
7.1.3	Existenzgründungsförderung.....	154

7.1.4	Eingliederung von Behinderten.....	155
7.1.5	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	156
7.1.6	Verkürzung der Lebensarbeitszeit.....	156
7.1.7	Wiedereingliederung nach Unterbrechung der Berufstätigkeit.....	156
7.2	Arbeitsvermittlung.....	157
7.3	Weitere Informationen durch die Arbeitsverwaltung ...	158
7.4	Austauschprogramme.....	158
7.5	Ausblick.....	159
8.	Adressen.....	160
8.1	EG-Vertretungen in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft.....	160
8.2	Zuständige Behörden in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft.....	166
8.3	Deutsche Sozialversicherungsträger.....	168
8.4	Dokumentationssystem SYSDM.....	170